

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

36 (5.2.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Erstes Blatt.

Freitag, den 5. Februar

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

1. D. 3. 227 Seite 457/8: Nr. 1. Firma und Sitz: Froelichs Apfelmouffseufabrik Maasborff & Co., Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Willi Maasborff, Obstzüchter, Rüppurr, und Oskar Matschinsky, Kaufmann daselbst. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1904 begonnen.
2. D. 3. 228 Seite 459/60: Nr. 1. Firma und Sitz: Carl Beißer & Co., Karlsruhe. Persönlich haftende Gesellschafter: Carl Beißer, Kaufmann, Karlsruhe, und Ludwig Münkler, Metzger daselbst. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 15. Januar 1904 begonnen (Viqueurfabrik).
Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I D. 3. 47 Seite 421/2 ist zur Firma Korpshausgesellschaft Franconia mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen: Nr. 4. Durch Beschluß der Generalversammlung vom 16. Januar 1904 ist die Gesellschaft aufgelöst. Liquidatoren sind die bisherigen Geschäftsführer Heinrich Zimmermann, Postbaurat, Karlsruhe, Julius Schweinfurth, Baurat, Heidelberg, und Theodor Baumgärtner, Architekt, Karlsruhe.
Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist eingetragen:

1. Zu Band I Seite 410: Geuggelin, Ernst, Wirt, Karlsruhe, und Barbara geb. Bahlinger: Nr. 2. Durch Vertrag vom 22. Januar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Zu Band III Seite 168: Bögtlin, Emil, Wirt, Karlsruhe, und Christine geb. Braun: Nr. 2. Durch Vertrag vom 14. Januar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Zu Band III Seite 377: Seemann, Michael, Tagelöhner in Karlsruhe-Mühlburg, und Friederike geb. Krieg. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Januar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Zu Band III Seite 378: Bruttel, Josef, Schlosser, Karlsruhe, und Luise Budenbach Wb. geb. Heinzmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Januar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Zu Band III Seite 379: Fiedt, Christian, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna Maria geb. Kopp. Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Januar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Zu Band III Seite 380: Finkebeiner, August, Bäckermeister, Karlsruhe, und Mathilde geb. Gudeß. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Januar 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
7. Zu Band III Seite 381: Gärtner, Kurt, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie geb. Heid. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. Januar 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 5344. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Popper & Meyer in Karlsruhe, Zweigniederlassung in Pforzheim, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf
Donnerstag, den 25. Februar 1904, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10/12, bestimmt.
Karlsruhe, den 3. Februar 1904.

Die Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts.

Popper, Amtsgerichtssekretär.

Frauenbildung — Frauenstudium.

Samstag, den 6. Februar, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Rathausaal

Vortrag

von Frä. Dr. Käthe Schirmer, Paris:

„Die Frau gehört ins Haus!“

Eintritt frei für unnummerierte Plätze.

Nummerierte Plätze für Mitglieder 50 Pfg. (gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte), für Nichtmitglieder 1 Mark. Kartenverkauf in der Braun'schen Hofbuchhandlung, Kaiserstraße 58, und an der Kasse.

Der Vorstand.

Verlosung von Schuldverschreibungen.

Nr. 62. Am **Donnerstag, den 25. Februar d. Js.,** vormittags 11 Uhr, findet in unserem Sitzungszimmer Herrenstr. 14 die Verlosung von 4 Schuldverschreibungen der isr. Gemeinde hier à 300 Mk. statt.

Karlsruhe, 4. Februar 1904.

Synagogenrat.

Bergebung von Tapezierarbeiten.

22. Die im Laufe dieses Jahres vorkommenden **Tapezierarbeiten** (Zimmertapezierungen) für die hiesigen uns unterstellten staatlichen Gebäude sollen im Wege des schriftlichen Angebots nach Einzelpreisen auf Grund der in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht aufliegenden Bedingungen vergeben werden.

Die Angebote, in verschlossenem Umschlag, mit der Aufschrift „Tapezierarbeiten“ sind bis längstens **Freitag, den 19. Februar d. Js., abends 5 Uhr,** an welchem Zeitpunkt die Eröffnung der Angebote stattfindet, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1904.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Herrschaftswohnungen.

— Im westlichen Stadtteil sind in drei verschiedenen Häusern je eine elegant ausgestattete Etage, 1 und 2 Treppen hoch, von 7—8 Zimmern mit reichl. Zugehör zu vermieten. Näheres Vestingstraße 3 im 2. Stock.

Bismarckstraße 41

ist der 1. oder 2. Stock mit je 6 Zimmern auf sogleich oder 1. April zu vermieten. —

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Bekanntmachung.

Nr. 4884. Im Auftrage Großh. Zolldirektion wird nachstehendes rechtskräftig gewordenes Urteil Großh. Schöffengerichts hier veröffentlicht.

Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Großh. Hauptsteueramt.
Schlechter.

Urteil.

In der Strafsache
gegen

Jakob Konzett, Fuhrunternehmer hier, geboren am 24. Juli 1853 zu Engelswies,
wegen Beleidigung,

hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 7. Januar 1904
für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Jakob Konzett, Fuhrunternehmer hier, wird wegen öffentlicher Beleidigung der Beamten der Großh. Zollverwaltung, begangen am 14. November v. J. in der hiesigen Zollhalle, zu einer Geldstrafe von zwanzig Mark, an deren Stelle im Falle der Unbebringlichkeit eine Haftstrafe von vier Tagen tritt, und zur Tragung der Kosten des Verfahrens verurteilt.

Der Großh. Zollverwaltung als der antragstellenden Behörde wird die Befugnis erteilt, die Verurteilung auf Kosten des Verurteilten durch einmalige Bekanntmachung im Karlsruher Tagblatt binnen vier Wochen nach Rechtskraft des Urteils bekannt zu geben.

B. R. B.

gez. Dr. Schuberg.

Badischer + Landesverein vom Roten Kreuz.

Unter dem Protektorat S. R. H. des Großherzogs.

Gewinnung von freiw. Hilfskrankenschwestern für Notstandszeiten.

Um den Frauen und Töchtern gebildeter Stände planmäßig eine Gelegenheit darzubieten, sich zur Krankenpflege auszubilden und uns den Vorteil ihrer willkommenen Teilnahme zu sichern, wird beabsichtigt, wie schon an anderen Orten Badens hervorragend geschehen, auch hier eine jährlich regelmäßig wiederkehrende Ausbildung anzuordnen. Der Lehrgang besteht aus:

1. einem theoretischen Unterricht mit Handfertigkeits-Übungen in Verbänden (in 4—5 Wochen etwa 20 Stunden).
2. Für die, so sich berufen fühlen, was von vornherein natürlich als Verpflichtung nicht feststehen kann, folgt als Hauptfache: Erlernung der praktischen Pflege durch Dienst in einem Lazarett (wobei auch Einsicht in die Verwaltung) auf 4—6 Wochen.
3. Den Abschluß bildet eine Prüfung, die das Befähigungszeugnis und die Aufnahme als „Helferin vom Roten Kreuz“ in die Liste des Landesvereins bringt.
4. Die Teilnahme an Wiederholungskursen, theoretisch und praktisch, ist besonders erwünscht.

Um den Unterricht weiterhin als Vortrag auszunutzen, werden auch Zuhörerinnen gern zugelassen. Die Abteilung III des Bad. Frauenvereins hat uns das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim als Unterrichtsanstalt zur Verfügung gestellt.

Herr Hofrat Dr. Bendiger übernimmt in dankenswerter Weise die Leitung.

Der Kursus für 1904 soll am 22. Februar beginnen. Näheres folgt.

Die Liste zum Eintrag der Teilnehmerinnen liegt bei unserer Geschäftsstelle hier, Gartenstraße 47, auf, wo u. a. auch von 10—12 Uhr vorm. mündliche Auskunft erfragt werden kann. Ebenso kann schriftliche Anmeldung mit dem Vermerk: ob als Teilnehmerin oder als Zuhörerin, erfolgen.

Die in den letzten Jahren in der Lazarettspflege vom Badischen Frauenverein schon Ausgebildeten werden bei dieser Gelegenheit noch besonders gebeten, uns ihre Geneigtheit zur Aufnahme in unsere Liste gefl. mitzuteilen.

Die Zweigvereine werden uns durch Einsendung ihrer Anmeldungen dazu zum Dank verpflichten.

Unsere Liste soll durch jährliche Neuanfrage auf dem Laufenden erhalten bleiben. 3.2.

Karlsruhe, den 1. Februar 1904.

Der Vorstand.

Dienstmädchen

von kleiner Beamtenfamilie sofort gesucht: Durlacher Allee 17 IV. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Junges Mädchen für sofort gesucht. Schuh-Schäftefabrik W. Weinschenk, Gartenstraße 7.

Dienstmädchen-Gesuch.

*2.2. Zur Unterstützung der Hausfrau wird ein ordentliches Mädchen im Alter von 17—20 Jahren für sofort gesucht: Rheinbahnstr. 22, 4. Stock.

Mädchen

für Küche u. Hausarbeit pr. sofort od. 1. März bei hohem Lohn gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mineralwasser. *2.2.

Zum Vertrieb eines bekannten Mineralbrunnens I. Ranges wird ein energischer Vertreter für Karlsruhe und Umgebung gesucht, der befähigt ist, ein prima Tafelwasser erfolgreich einzuführen. Geeignete coulante Bewerber werden gebeten, Offerten unter Nr. 998 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Gesucht wird per 1. April ein Lehrling aus gutem Hause mit Realschulbildung auf ein kaufm. Bureau. Gefl. Offerten unter Nr. 996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einen Lehrling *3.2.

mit guter Handschrift aus achtbarer Familie sucht
J. Billigheimer jun.,
Brantweinbrennerei, Schützenstraße 86.

Eine tüchtige Kostümbüchlerin

sucht Stelle. Offerten unter Nr. 991 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Lehrstelle-Gesuch.

*3.2. Ein junger Mann, 15 Jahre alt, sucht eine gute Lehrstelle als Kellnerlehrling. Offerten wolle man unter Nr. 999 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Verh. ja. Mann sucht Beschäftigung durch schriftliche Arbeiten in oder außer dem Hause. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Das Bügeln und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
von Karl Gerndorf, Mechaniker,
Herrenstraße 33, Laden!

Einfamilienhaus

in schöner, freier Lage in der Weststadt, enthaltend große Vorhalle, 7 geräumige Zimmer, 2 Fremdenzimmer, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer, Bad, 3 Klosetts, alles mit Zentralheizung, 1 Balkon, 2 Verandas, Vor- und Hintergarten, sowie Hof ist preiswert zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

Ein der Neuzeit entsprechendes, in bester Geschäftslage liegendes, gut rentables Haus, in der Nähe der Hauptpost, ist billig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen Offerten unter Nr. 64 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen.

*6.2. Zwei neue, 4rädrige Handpflüchsenwagen, 1 gebr. dito mit 15—20 Hkr. Tragkraft, 1 neuer 2rädrieger Handwagen, alle für jedes Geschäft passend, werden billig abgegeben: Sternbergstr. 8 im Hof.

2.2. Wilhelmstraße 7 ist ein gut erhaltener

Kinderkorb mit Gestell
zu verkaufen. Näheres im 1. Stock daselbst.

Diwan,

neue, harthölzerne Gestelle, gut in Crin d'Afrique gepolstert, v. 30 M an, sehr feine Blüschdimans nur 45 M, hochf. Kameltaschen in Mohrhaar für nur 55, 64 u. 68 M, Ottomane 32 M u. Garnituren v. 90 M an. Kein Laden, daher billigste Preise nur bei R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56. Gute, solide Arbeit. *2.2.

Polstermöbel,

neue und gebrauchte, sowie ein Krankenfahrstuhl, verstellbar, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 45, 2. Stock.

Sehr billiges Möbel zu verkaufen:

2 hochfeine franzöf. Bettstellen mit Muschelaufflag, Röhre in Façon gearbeitet, Matrasen mit Wollauflagen, Polstern, 2 hochfeine Chiffonnières mit Muschelaufflähen, feines Vertiko mit geschliffenem Spiegelauflage, große Kommode, feiner Schreibtisch mit grünem Tuch ausgeschlagen, sämtliche Sachen sind ganz neu und fein poliert, und 1 feiner, neuer, dreiteiliger Kameltaschen-Diwan. Näheres Goethestraße 49 im 2. Stock rechts. *3.3.

Echtes orient. Kostüm,

hochelegant und vollständig neu, Fürsten-Prunkstück, zu Hofball oder Gesellschaft zu verleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *6.6.

Maskenkostüme

für Damen und Herren, auch Domino u. Clown sind billig zu verleihen: Ludwig-Wilhelmstraße 2, 2. Stock. *3.2.

Abbruch.

— Alte Ziegel, Brennholz, Pflastersteine etc werden Tafanstraße 35 abgegeben.

Eigenes Abfallholz und Hauspäne,

Holz 80 M per Zentner, Späne 1 M per Zentner, bei 3 Zentner frei vor's Haus, liefert die Küferei und Käßerei von
*2.2. Georg Dörner, 13 Bürgerstraße 13.

Englisch.

*2.2. Einer unbemittelten strebsamen Anfängerin wird Gelegenheit geboten, sich Kenntnisse in der englischen Sprache zu erwerben. Anfragen sind unter Nr. 989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[2] I

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine

in reicher Auswahl
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Rhein-Weine

von Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen

Mosel-Weine

von Deinhard & Comp. und Anderen,

Markgräfl. Weine

von Blankenhorn und Anderen,

Pfälzer Weine

von Kröll und Anderen.

Lager von sämtlichen Sorten
in- u. ausländischen, echten Liqueuren,

Spirituosen, Südweinen,

Punschessenzen

u. s. w.

Allein-Verkauf von Cossé-Champagner
(waggonweiser Bezug).

C. Cartharius, Karlstr. 13a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

August Nies,

Weingrosshandlung,
Karlsruhe-Mühlburg,
Kaiser-Allee 149.

Spezialhaus für:

Rheinweine

im Fass und Flaschen.

43 versch. Thees China, Ceylon u. Indien



Besonders bevorzugte Mischungen:
Mk. 2.30, 2.80, 3.30, 3.50, 3.60,
3.80, 5.—, 6.—, 8.— per Pfund.

Verkaufsstellen sind durch Plakate
kenntlich. 16.6.

Für Gesellschaften und Festlichkeiten

empfehle
geschmackvoll
garnierte

PLATTEN

mit gemischtem
Aufschnitt

belegte Brötchen
Hummer-Mayonaise

Jtal. Salat

u.
Käse-Platten

Carl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstr., nächst dem
Rondellplatz.

Telephon Nr. 358.

Kalte und warme Platten, — Zwischengänge — belegte Brötchen, Salate, ganze Essen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Telephon 16.6.

Delikates-Sauerkraut

1 Pfd. 10 Pfg.,

eingem. Bohnen

1 Pfd. 25 Pfg.,

Frankfurter Bratwürste

per Stück 12 und 15 Pfg.,

echte Villinger

12 Pfg.

empfehlen N. van Benrooy,

Kolonialwaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Aug. Jüngling & Cie.

Telephon 108. Sofienstraße 54.

Wir empfehlen:

ff. franz. Bouldarden, Sahnen,
Enten, Birkhahnen,
Berl- u. Schneehühner, ff. Enten,
leb. Forellen, Hechte, Karpfen,
Schellfische, Zander, Rotzungen,
Cablian u. 3.2.

Täglich auf dem Markte.

[8] I.

= Racahout, =

Saferkafao, Namogen, Eichelkafao,
Milchzucker, Pflanzennährsalz,
Dr. Lahmann's Nährsalzkafao, Plas-
mon, Nutrose, kond. Milch (Cham.),
Odda, Sanatogen, Fleischsaft Puro,
Kraft-Schokolade, Toril, Legumi-
noson, Nährstoff Seyden, Kolaprä-
parate, Tropon-Zwieback und -Bis-
kuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in
stets frischer Ware.

Heiserkeit

Ich empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen,
Eibisch, Malz, Spitzweigerich,
Zwiebel- u. Bonbons, Lakritze, echt
Martucci-Lakritze, Trauben-Bruthonig
Malzextrakt, chlorianres Kali, Mann, Is-
ländisch Moos, Wollblumen, ffr. Biene-
honig u.



Kinder- Nährmittel.

Großer Absatz.

Immer frische Ware.

Roth's Saferkafao mit Zucker

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



Echtes Bauernbrot

ist zu haben bei

G. Gerhart, Marienstraße 57
*2.2. und Sofienstraße 132 c.

Eine kluge Hausfrau

läßt sich nicht durch maßlosereiche
Reklame blenden; sie prüft selbst.

Ein

Versuch

mit:



überzeugt sie, daß sich solches durch unüber-
treffliche Triebkraft auszeichnet u. daß
etwas Besseres nicht geliefert werden kann.
Verkaufsstellen an den Plakaten
kenntlich. Rezept gratis.

Fabrikant: H. Steeb, Würzburg.

Engros durch: Adolf Speck, Zuckerwarenfabrik,
Leopold Fiebig, Karlsruhe,
Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

WA

Wir bringen in dieser Woche
waren aller Art,
welche eigens für
diesen Zweck
aufgestapelt,

Waisse

zu fabelhaft billigen Preisen.

Soweit der Vorrat reicht!

Nicht an Wiederverkäufer!

Teppiche.

1 grosser Posten Teppiche in verschiedenen Grössen	Wert bis 22.50	jetzt 13.50
1 " Teppiche, Axminster, Tapestry und Velour	Wert bis 28.-	jetzt 18.00
1 " abgepasste Gardinen, weiss und crème	Wert bis 7.50	jetzt 3.90
1 " abgepasste Gardinen, weiss und crème	Wert bis 10.50	jetzt 5.50
1 " wollene Jacquard-Decken, neueste Dessins	Wert bis 9.-	jetzt 5.50

Konfektion.

1 Posten weisse Kostümröcke, Cheviot, Lustré, Satin u. Voile, nur neueste Façons,	Serie I 7.85, II 13.50, III 17.-, IV 20.-	Wert bis 22.50
1 " fussfreie Röcke, 10 mal gesteppt, # Absseite	Wert bis 5.-	jetzt 4.15
1 " Bulgaren-Blusen, nur neueste Dessins	Wert bis 5.-	jetzt 1.05
1 " Blusen (Barchent und Halbflanell)	Wert bis 3.-	jetzt 2.25
1 " " (Wollstoff)	Wert bis 10.-	jetzt 1.25
1 " Wasch-Unterröcke	Wert bis 5.-	jetzt 5.25
1 " Mädchen-Waschkleider, Grösse 45-80	Wert bis 4.50	jetzt 2.50
1 " " 45-100	Wert bis 8.-	jetzt 1.85
1 " " 45-100	Wert bis 8.-	jetzt 4.00

Schreibwaren.

1 Posten Briefkartons, 25 Converts	Serie I 18, II 28, III 35, IV 45	Wert bis 60
1 " Postkarten-Albums	Serie I 28, II 40, III 50, IV 60	Wert bis 80

Lederwaren.

1 Posten Portemonnaies	Serie I 25, II 45, III 95, IV 1.45	Wert bis 1.65
1 " Glieder- u. Ledergürtel	Serie I 25, II 35, III 45, IV 55	Wert bis 1.45

Bücher, Zola, Tolstoi, Gorki etc.

1 Posten verschiedene, neue, lehmene Kartontagen, ganze Garnituren,	Serie I 65, II 95, III 1.05, IV 1.25	Wert bis 1.45
---	--------------------------------------	---------------

Schuhwaren.

1 Posten weisse Damen-Glacé-Salonschuhe	Wert bis 7.50	Paar 2.45
1 " weisse Damen-Glacé-Spangenschuhe	Wert bis 13.50	Paar 3.25
1 " Chevreux Damen-Schnür- und Knopfstiefel	Wert bis 14.00	Paar 8.35
1 " Box-Calf Damen-Schnür- und Knopfstiefel	Wert bis 14.50	Paar 8.85
1 " Box-Calf Herren-Schnürstiefel	Wert bis 14.50	Paar 9.65
1 " Prima Wachsleder Herren-Zugstiefel ohne Nath	Wert bis 7.50	Paar 5.65

Putz.

1 grosser Posten Tellermützen für Knaben und Mädchen	Wert bis 2.00	Stück 75
--	---------------	----------

Seidenband.

1 grosser Posten breite seidene Garnier- und Halsbänder	Serie I 25, II 35, III 45, IV 55, V 65	Wert bis 75
---	--	-------------

Passementerie.

1 Posten Damen-Gürtel	Serie I 10, II 20, III 25, IV 35, V 45	Wert bis 65
1 Posten Besätze	Serie I 10, II 20, III 25, IV 35, V 45	Wert bis 65
1 Posten Krimmer- und Plüschbesätze	Serie I 10, II 20, III 25, IV 35, V 45	Wert bis 65

Bijouterie.

1 Posten Double-Garnituren (Armband, Broche, Ring)	Wert bis 2.45	— 68
1 " Double-Armbänder	Wert bis 2.85	Stück 75
1 " Double-Brosche (neueste Muster)	Wert bis 2.45	Stück 95
1 " Double-Brosche (neueste Muster)	Wert bis 4.85	Stück 1.45
1 " vergoldete Ringe (neueste Muster)	Wert bis 1.95	Stück 45
1 " vergoldete Ringe (neueste Muster)	Wert bis 4.00	Stück 1.35

Haus- und Küchengeräte.

1 Posten Nickel-Kakes-Dosen	Wert bis 2.50	Stück 95
1 " Butterdosen	Wert bis 2.25	Stück 95

Für Husten u. Keiserkeit
 3.3. empfehle:
 echten, schwarz. Johannisbeersaft,
 besonders für kleine Kinder, in Flaschen
 à 50 und 100 Pfg.
 Löflund's Malzextrakt und Bonbons,
 Husten-Doktor-Bonbons
 in Paketen à 15 und 30 Pfg.,
 echte Lakritzia-Bonbons
 in Blechdosen m. Sprungdeckel à 30 u. 50 Pfg.,
 Salmiakpastillen
 offen und in Blechbüchsen à 10 Pfg.,
 Emser und Sodener Pastillen,
 Emser und Selters Wasser.
Adler-Drogerie
Karl Rott,
 Ecke Douglas- und Akademiestrasse.

Strasburger Bratgänse,
 französ. Poularden,
 junge Hahnen
 eingetroffen bei
C. Cartharius,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

It. Ital. Salat
 stets frisch bei
Carl Hager, Hofl.

**Wirklich
 schönen Teint**
 9.4. erreicht jede
Dame
 durch den Gebrauch von
Bellara.
 Idealster hygienischer Gesichtspuder
 der Gegenwart.
 Dose à M. 1.50 und M. 3.—.
 Zu haben bei H. Bieler, L. Kuhn, W.
 Maier, D. Waerther, Hoflieferant Fr. Blos,
 Hofdrogerie C. Roth, Parfümerie Louise
 Wolf.
 Engros bei Leopold Fiebig, Karlsruhe.

Metallfußboden-Glanzlack,
 in längst bekannter Güte seit vielen Jahren aus
 den besten Rohstoffen selbst hergestellt und darum
 bei einmaligem Anstrich unter allen anderen farbigen
 Lacken den höchsten Glanz, die größte Härte und
 Dauerhaftigkeit besitzend, offeriert in allen Nuancen
 das Pfund zu 50 Pfg.
Max Hofheinz, Karlsruhe,
 Material- und Farbwaren,
 Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.
 Niederlagen:
 S. Zentner, Kronenstr. 36,
 H. Borsig, Durlacher Allee 26.

Galop - Creme
 ! **Pilo** !
 giebt den
 Schuhen
 wunderbaren Glanz

**Grosse Karnevals-Gesellschaft
 Karlsruhe.**

Sonntag, den 7. Februar
 II. Große

**Damenfikung
 im grossen Festhallsaal.**

Glorios-Bombastisch-Geistliches Programm mit unheimlichen Nummern.

- Unter anderem:
- „Der Kühleborn-Brunnen auf dem Stefansplatz
 oder „Der Negir in Badhosen“, phantastische Polyglotte
 von R. Schnitzler, Musik von Bill-Zuf.
 - Ferner
 „Die Windhose“ oder das „Würfel-fisch-futter“,
 Fragment aus der „Rheinhafeneintweihung“,
 dargestellt von Akrobaten im Frack, Magistrats-Senatspersonen und Volk
 von Kozebue.
 - „Die befohlenen Strümpfe“,
 Burleske von der Schriftstellerin M. Woll-f, vom „Viberpelztheater“
 in Berlin.
 - „Die roten Masken oder das Scharfrichter-
 Plakat“,
 Anschlag-Säulenwitz vom „Maggi“-„Strat“, ausgeführt von einem
 Stroh-Hälmle zc.

Zum Schluß großer „Dichteritis-Walzer, ausgeführt vom Romeo, Janos-
 B.meister, v. Stecken, Matheisle, Hackle und Consorten mit Fastnachtsapotheose,
 Verteilung von Dambedei und Fastnachtsküchle.
 Musik vom „schönen Adolph“.

Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr 131 Minuten.
 Eintrittskarten à 3 Mk., sowie Damenkarten à 1 Mk. sind
 bei den Herren **Zeumer, Kaiserstr. 127, Vindenlaub, Kaiserstr. 191,**
 und **Glockner, Kaiserstr. 141,** sowie abends an der Kasse zu haben.

1. Heija, hopfa wackre Narren
 Es füllt uns wieder dreister Mut;
 Kommt, endlebigt Euch der Sparren
 Und stärkt Euch durch der Traube Blut!
2. Wenn wir neu gestärkt uns fühlen,
 Wagen wir den lust'gen Kampf,
 Laßt den Witz Euch nicht verkühlen
 Fördert ihn vielmehr durch „Dampf“.
3. Wir denken jener die im Streite
 Stets treulich bei uns ausgeharrt
 Und deren Vor- und Hinterseite
 Von Band und Orden deshalb starrt.
4. Reicht aufs neue die Hand zum Bunde
 Den Philistern zum Verdrusse,
 Freut Euch jeder frohen Stunde
 Und steht zu uns, bis zum Schlusse!

Der Elferrat.

2.2. [6] L.

Der Herr füllt sich von hohem Stand,
 Romeo's Witz ist weltbekannt!
 Der Fuchs erhascht mit List sein Teil,
 von Stecken geht auch noch aufs Teil!

Den Hahnen nennt man oft auch Hah,
 Baumstamm heißt der „Witz“ leicht!
 Die Schilde brecht sich nach dem Stind
 Der Elferrat sehr häßlich „stimm“!

Vorzugseiten im Adressbuch

sind

für Anzeigen stets gesucht. Es empfiehlt sich deshalb, dieselben

schon jetzt zu belegen.

Gefl. Anfragen und Wünsche bitten wir zu richten an

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Verlags-Abteilung:

Erbprinzenstrasse 10.

21.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufpolieren
wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Hack, Pianohandlung,
Telephon 1044.

Heute Freitag

große Schlachtereier.

Alte Brauerei Brinz,
Herrenstraße 4.



nach allen Ländern
Spedition

Expéditions Forwarding

pour tous pays. to all parts of the world.

50 Patentwagen. 26.13.

Grösstes Unternehmen Süddeutschlands.

Alte Brauerei Brinz,
Herrenstraße 4.

Prima helles u. dunkles Bier,
Mittag- und Abendtisch.

NB. Größeres Vereinszimmer
zu vergeben.

[7] I.



Frühkartoffel „Nummer Eins“

Die früheste aller Kartoffeln
war nachweislich am 15. Juni schon mehlig und schmackhaft!

Diese Frühkartoffel ist, wie uns von verschiedenen Seiten u. a. auch von einem Vorstandsmitgliede des landwirtschaftlichen Vereins am Kulturorte bestätigt wurde, von allen Frühkartoffeln entschieden die beste, wohlschmeckendste und ertragreichste. Eine hundert Morgen grosse Ackerfläche, im April 1903 mit dieser Kartoffel bepflanzt, war Ende Juni schon völlig abgeerntet. Die ersten davon aus dem freien Lande kamen bereits am 15. Juni auf den Markt. Sie Kocht sich von Anfang an ausgezeichnet und behält ihren Wohlgeschmack bis ins Frühjahr hinein. Herr Kgl. Garteninspektor H. Lindemuth in Berlin, Lehrer an der landwirtschaftlichen Hochschule, dem wir eine Anzahl Knollen davon zu Versuchszwecken übersandten, schreibt darüber: „Die Knollen sind vollständig fehlerfrei, hell von Farbe, haben eine glatte Schale und flachliegende Augen; gekocht zeigen sie sich von vorzüglicher Beschaffenheit, sind mehlig, jedoch nicht grobfleischig, sondern sehr fein und wohlschmeckend.“

Der Ertrag ist ein für Frühkartoffeln ungewöhnlich hoher. In gutem Boden wurden nachweislich 120—150 Zentner pro Morgen geerntet. Wir sind in diesem Jahre zum ersten male in der Lage, Saatgut von dieser Sorte anbieten zu können und offerieren ab unserem Lager Erfurt diese Frühkartoffel „Nummer Eins“: 1 Zentner M. 15.—, 1/2 Ztr. M. 8.—, 1/4 Zentner M. 5.—, 10 Pfd. Postfoll M. 2.50.

Gebrüder Ziegler, Erfurt,

Lieferanten Sr. Majestät des deutschen Kaisers.

43.

Hauptkatalog über Samen und Pflanzen auf Verlangen umsonst und portofrei.

Josef Klingele, Schreinermeister,

Waldstraße 66,

empfehlte sich im

*22.

Reparieren u. Aufpolieren defekter Möbel.

Geld-Lotterie

Zell a. M.

65,000.—

Mk. bar ohne Abzug.

Ziehung: **11. Februar.**

Zeller Lose à Mk. 2.— bei **Carl Götz,**
Bankgeschäft, Karlsruhe.

E. Dahlemann, J. Dahringer, S. Meyse,
G. Schneider, A. Stauffert, W. Weh,
Chr. Wieder und Filialen. 8.5.

